

KMM Rückblick

Stationen des Instituts KMM von 1987 – 2006

Das Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg (**Institut KMM**) mit seinen drei Institutsbereichen STUDIUM, FORSCHUNG und SERVICE existiert in dieser Form seit dem Jahre 2000. Es ging hervor aus dem Studiengang „Kulturmanagement“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der 1987 gegründet wurde.

2006

Das Institut KMM führt im Fernstudium Studiengänge an mit den Abschlüssen "Diplom" und "Zertifikat". Im Präsenzstudium wird das Diplom-Aufbaustudium durch ein konsekutives Master-Studium ersetzt. Das Institut widmet sich als Gutachter für die Freie und Hansestadt Hamburg zwei Hauptgebieten: (1) der Kulturwirtschaft und (2) der Museums-Entwicklung. Drei neue Professoren werden an das Institut berufen: (1) Frau Dr. Brigitte Oetker (Berlin), (2) Herr Dr. Andreas Köster (Hamburg) und (3) Herr Dr. Oliver Scheytt (Essen).

2005

Das Institut KMM plant die Übernahme des Fernstudienangebots der FernUniversität in Hagen. Ferner richtet das Institut KMM sein Diplom-Studium auf die Master-Bedingungen nach den "Bologna-Vorgaben" aus.

2004

Das Institut KMM schließt ein Forschungsprojekt der Robert-Bosch-Stiftung ab. Sie erstellte im Auftrag der Stiftung und in enger Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin einen "Baukasten für die ehrenamtliche Mitwirkung in Kultureinrichtungen".

2003

Das Institut KMM erhält als einzige Forschungseinrichtung in Deutschland in diesem Jahr einen Forschungsauftrag der Ford Foundation. Thema der internationalen Vergleichsstudie: "Das Freiwillige Soziale Jahr in der Kultur".

2002

Seit 15 Jahren wird in Hamburg an der Hochschule für Musik und Theater „Kulturmanagement“ gelehrt.

2001

Das Institut KMM begleitet die Bertelsmann AG bei der Umsetzung ihres Bauvorhabens "Unter den Linden 1" in Berlin-Mitte.

2000

Das Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg mit den drei Bereichen STUDIUM, FORSCHUNG und SERVICE wird gegründet.

1999

Es findet eine umfassende Studienreform mit der Novellierung von Curriculum und Struktur des Diplom-Aufbaustudiums und der Erweiterung um „Medienmanagement“ statt.

1998

Dank einer Stiftungsprofessur der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius wird erstmals ein hauptamtlicher Professor für die Leitung des Studiengangs eingestellt: Prof. Dr. Friedrich Loock.

1997

Der Studiengang feiert sein 10-jährigen Bestehens. Zu diesem Anlass erscheint die Festschrift „10 Jahre Kulturmanagement - Management zwischen Kultur und Wirtschaft“, u. a. mit Beiträgen von Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D.

1989

Zusätzlich zum bisherigen Ergänzungsstudiengang wird der Diplom-Aufbaustudiengang „Kulturmanagement“ eingerichtet.

1987

Gründung des Ergänzungsstudiengangs „Kulturmanagement“.